

Vortrag des Naturwissenschaftlichen Vereins »Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Spannungsfeld von Naturschutz, Erholungswünschen und Klimastress«

Dienstag, 19. März 2019, 18.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

am Dienstag, dem 19. März 2019, 18.00 Uhr, lädt der Naturwissenschaftliche Verein Darmstadt zum Vortrag »Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Spannungsfeld von Naturschutz, Erholungswünschen und Klimastress« mit Christian Schaefer, Leiter des Forstamtes Hanau-Wolfgang, ein.

Der Mitteleuropäische Wald ist ein Multitalent. Er erbringt vielfältige Leistungen, die vom Holztertrag, über seine Erholungsfunktionen, den Biotop- und Artenschutz bis zum Klimaschutz durch Speicherung des Treibhausgases CO₂ reichen. Ebenso vielfältig sind die Strategien zukünftiger Waldbewirtschaftung und spannen sich von ökonomisch lohnender Holzverwertung bis zur großflächigen Rückentwicklung zum Urwald.

Nach dem extrem langen, heißen und trockenen Sommer 2018 zeigen sich neue Gefahren: Ahornbäume werden von der Rußrindenkrankheit befallen, Eschen leiden unter einem invasiven Pilz und Borkenkäfer breiten sich in Nadelholzbeständen aus. Nur die tief wurzelnden Eichen brachten im letzten Jahr eine Rekordernte, die der Hessischen Samendarre im Hanauer Forst viel Arbeit macht.

Der Wald, wie wir ihn kennen, kommt in schwere Bedrängnis. Welche Baumarten werden der rasanten Veränderung des Klimas gewachsen sein? Wie wird unser Wald im Zuge des Klimawandels und der gegensätzlichen Erwartungen an seine Funktion in Zukunft aussehen? Antworten wird Christian Schaefer in seinem Vortrag zur Entwicklung des Waldes im Klimastress suchen. Zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören große Waldungen im Osten von Hanau, die von den naturbelassenen Bulau-Auenwäldern an der Kinzig bis auf die Spessarthöhen reichen. Zum Forstamt gehört auch die Hessische Samendarre, in der Samen für die Nachzucht der hessischen Wälder gewonnen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bildunterschrift:
Naturbelassener Auenwald der „Bulau“ an der Kinzig vor Hanau
Foto: Michael Siebert

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
Fon: +49 (0) 6151 16-57100
Yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de
www.hlmd.de